

# Dorfentwicklungsplanung

## Dorfregion Hagen a.T.W.

---

### Arbeitskreis Dorfregion

02. Juli 2019, Rathaus Hagen a.T.W.



Tim Strakeljahn  
[dorfentwicklung@pro-t-in.de](mailto:dorfentwicklung@pro-t-in.de)  
0591.96 49 43 -17

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau  
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

Dagmar Untiedt  
[d.untiedt@bfl-werlte.de](mailto:d.untiedt@bfl-werlte.de)  
05951.95 10 -22

---

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 – Begrüßung und Einführung
- TOP 2 – Rückblick auf den bisherigen Prozess
- TOP 3 – Arbeitsphase: *Einordnung Ergebnisse und Formulierung von Handlungsfeldern und Leitsätzen*
- TOP 4 – Berücksichtigung privater Vorhaben und prioritärer Projekte
- TOP 5 – Weiteres Vorgehen und aktuelle Termine
- TOP 6 – Verschiedenes

### **TOP 1: Begrüßung und Einführung**

Markus Hestermeyer begrüßt die 19 Teilnehmer\*innen (TN) des Arbeitskreises und übergibt das Wort an Tim Strakeljahn von dem begleitenden Büro pro-t-in aus Lingen. Er stellt die Tagesordnung vor und erläutert kurz das Ziel der Arbeitskreisrunde.

Ziel der Sitzung ist mithilfe einer Arbeitsphase die Ergebnisse der örtlichen Arbeitskreissitzungen Obermark und Niedermark in Handlungsfelder zusammenzufassen, um anschließend zu den Handlungsfeldern erste Leitsätze zu formulieren.

### **TOP 2: Rückblick auf den bisherigen Prozess**

Ein thematischer Einstieg erfolgt durch den Rückblick auf den bisherigen Prozess. Tim Strakeljahn verweist dazu auf eine Auswahl an Zeitungsartikeln. Er verdeutlicht, dass es sich um einen strategischen Prozess handelt, bei dem aus Handlungsfeldern Handlungsansätze folgen müssen, um zu einer Zielformulierung sowie einem Leitbild zu gelangen. Außerdem informiert er über den aktuellen Stand der Kinder- und Jugendbeteiligung. Diese wird in den Sommerferien stattfinden.

### **TOP 3: Arbeitsphase: *Einordnung Ergebnisse und Formulierung von Handlungsfeldern und Leitsätzen***

Auf Grundlage der Ergebnisse der örtlichen Arbeitskreise in Obermark und Niedermark werden im Plenum Handlungsfelder unter der Fragestellung „*Welche Handlungsschwerpunkte haben wir in der Dorfregion Hagen? Wie lassen sich Themen in **Handlungsfelder** bündeln?*“ erarbeitet. Anschließend werden die Ergebnisse von Tim Strakeljahn, Dagmar Untiedt und Olga Neufeldt den Handlungsfeldern zugeordnet. Die TN werden darauf hingewiesen, dass Änderungen in der Sortierung möglich sind und die TN im Anschluss die Vorsortierung ändern können. Die erarbeiteten Handlungsfelder mit den Unterpunkten lauten wie folgt und sind fotografisch untenstehend festgehalten:

## Mobilität

- Barrierefreiheit – Übergang Natrufer Straße
- Fahrradweg Lengerich
- Fußgänger- und Fahrradunnel am Bahnhof
- Radschnellwege, Radsharing-Angebote
- Fahrradweg am Goldbach
- Radweg am Goldbach
- Busverbindung – Schnellbus aus Niedermark nach OS
- Bahnhof: Barrierefreiheit, Fahrrad-Sharing, grds. Anbindung, Lade-Stationen
- Ausweitung Tempo-30 im Kernbereich
- Anbindung Obermark – Bahnhof
- Fahrradnetz – Schnellwege und Alternativführungen, Sensibilisierung für Alternativroutenführung
- Verlegung Görsmannstraße
- Anbindung Teutoburger Waldsee
- „kostenloser“ Nahverkehr
- Fahrradwerkstatt/ -parkmöglichkeiten
- Reifenfüllstation mit Schlauchautomat

## Tourismus und Naherholung

- Besucherleitsystem
- Hundebewegungsplatz
- Bänke an Wanderwegen, besonderen Punkten
- Barrierefreie, rollstuhl-gerechte Wanderwege
- Kirschlehrpfad/Kirschpark
- Hofcafé Gellenbecker Mühle
- Ausflugsziele im Außenbereich
- Café in Sudenfeld
- Bike-Park, Abenteuerspielplatz, Speckbrettfeld
- Kunststoff-/Tartanbahn um den Sportplatz

## Nahversorgung und Digitales

- Funklochkarte/Lichterkarte
- Glasfaserausbau in Randbereichen

## Natur und Klima

- Biomüll vor Ort verwerten
- Wildblumenwiese/Patenschaft
- Hochwasserschutz für den Hagenbach
- „Klimanotstand“ – regionsweite Betrachtung
- Kataster Photovoltaik
- Biotopflächen zwischen den Ortsteilen/Naturschutzkonzept



Nach dem Abschluss dieser Arbeitsphase folgt eine weitere. Die TN werden aufgefordert Leitsätze für je ein Handlungsfeld zu formulieren. Dabei suchen die TN sich in Gruppen ein Handlungsfeld aus und erarbeiten eigenständig einen Leitsatz. Der Satzanfang soll heißen „Die Dorfregion Hagen a.T.W. ...“. Die Leitsätze werden von Dagmar Untiedt vorgelesen und kurz zur Diskussion gestellt. Im Folgenden werden die Leitsätze für die Handlungsfelder dargestellt:

### Handlungsfeld Mobilität

Die Dorfregion Hagen a.T.W. schafft durch den Ausbau der Mobilität eine zuverlässige innerörtliche Vernetzung und darüber hinaus eine verbesserte außerörtliche Anbindung.

### Handlungsfeld Tourismus und Naherholung

Die Dorfregion Hagen a.T.W. ist attraktiv als Wohn- und Urlaubsort für alle Generationen.

### Versorgung und Digitales

Die Dorfregion Hagen a.T.W. soll jetzt und zukünftig gut aufgestellt sein für alle Bedürfnisse des täglichen Lebens.

➔ *Ergänzung Wirtschaft?*

### Natur und Klima (*wird noch ausformuliert*)

Die Dorfregion Hagen a.T.W. sollte sich zukunftsorientiert, regenerativ aufstellen:

- Regenerative Energiegewinnung und -nutzung
- Naturkonzepte (Schutz, Erhalt, Intensivierung, Entwicklung, parallele zu Tourismus und Naherholung)
- Nachhaltiger Konsum (Bioladen, „Unverpackt“)

### Ortsbild und Landschaftsbild

Die Dorfregion Hagen a.T.W. erhält ihren dörflichen Charakter mit orts- und landschaftsprägenden Gebäuden und entwickelt in den Außenbereichen neue begrünte Begegnungsstätten, die mit bereits bestehenden zu einem Gesamtkirchpark Hagen a.T.W. zusammenwachsen.

*Anpassung nach Diskussion:* Die Dorfregion Hagen a.T.W. erhält ihren dörflichen Charakter mit orts- und landschaftsprägenden Gebäuden und entwickelt in den Außenbereichen neue begrünte Begegnungsstätten, die mit bereits Bestehendem vernetzt werden.

### Gemeinschaftsplätze (generationenübergreifend) und Bürgerschaftliches Engagement

Die Dorfregion Hagen a.T.W. hält ansprechend gestaltete Aufenthaltsbereiche und Räumlichkeiten vor, in denen bürgerschaftliches Engagement gelebt wird und den Menschen generationenübergreifende Treff- und Kommunikationspunkte angeboten werden.

#### **TOP 4 – Berücksichtigung privater Vorhaben und prioritärer Projekte**

Tim Strakeljahn erläutert kurz die Berücksichtigung privater Vorhaben und prioritären Projekte. Anschließend ergreift Markus Hestermeyer das Wort und stellt den aktuellen Stand der Planung für den Bereich Große-Honebrink vor. Die Pläne werden anschließend den TN zur Diskussion gestellt. Die Teilnehmer\*innen sprechen sich für eine beabsichtigte Beantragung zum Stichtag 15.09.2019 aus. Die bestehende Planung soll hinsichtlich öffentlicher WC-Anlagen, Roller- und Radfahrparkplätze sowie E-Lade-Stationen überprüft und ggfs. angepasst werden. Als Standort für eine öffentliche WC-Anlage bietet sich eventuell auch der Bereich Gustav-Görsmann-Haus an.

#### **TOP 5 – Weiteres Vorgehen und aktuelle Termine**

Der nächste Termin für den Arbeitskreis Dorfregion findet am folgenden Termin statt:

**27. August 2019 um 18 Uhr**

**Rathaus Hagen a.T.W.**

Die nächsten örtlichen Arbeitskreise finden an folgenden Tagen statt:

**AK Niedermark**

**23. September 2019 um 18 Uhr**

**GGH**

**AK Obermark**

**25. September 2019 um 18 Uhr**

**Rathaus Hagen a.T.W.**

Einladungen zu den weiteren Terminen mit der Angabe der Treffpunkte werden im Vorfeld an alle TN zugesandt.

#### **TOP 6 – Verschiedenes**

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankt sich Tim Strakeljahn für die gute Mitarbeit. Markus Hestermeyer bedankt sich anschließend ebenfalls für die Mitarbeit und schließt die Veranstaltung.

Für das Protokoll

Olga Neufeldt

Anlagen: Präsentation



# Dorfentwicklung Hagen a.T.W.

Arbeitskreis Dorfregion

02. Juli 2019

Tim Strakeljahn | Dagmar Untiedt



BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG  
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN  
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau  
Landschaftspfleg, Begleitpläne • Grünordnungspläne

## Programm

- TOP 1: Begrüßung und Einführung
- TOP 2: Rückblick auf den bisherigen Prozess
- TOP 3: Arbeitsphase: Einordnung Ergebnisse und Formulierung von Handlungsfeldern und Leitsätzen
- TOP 4: Berücksichtigung privater Vorhaben und prioritärer Projekte
- TOP 5: Weiteres Vorgehen und aktuelle Termine
- TOP 6: Verschiedenes

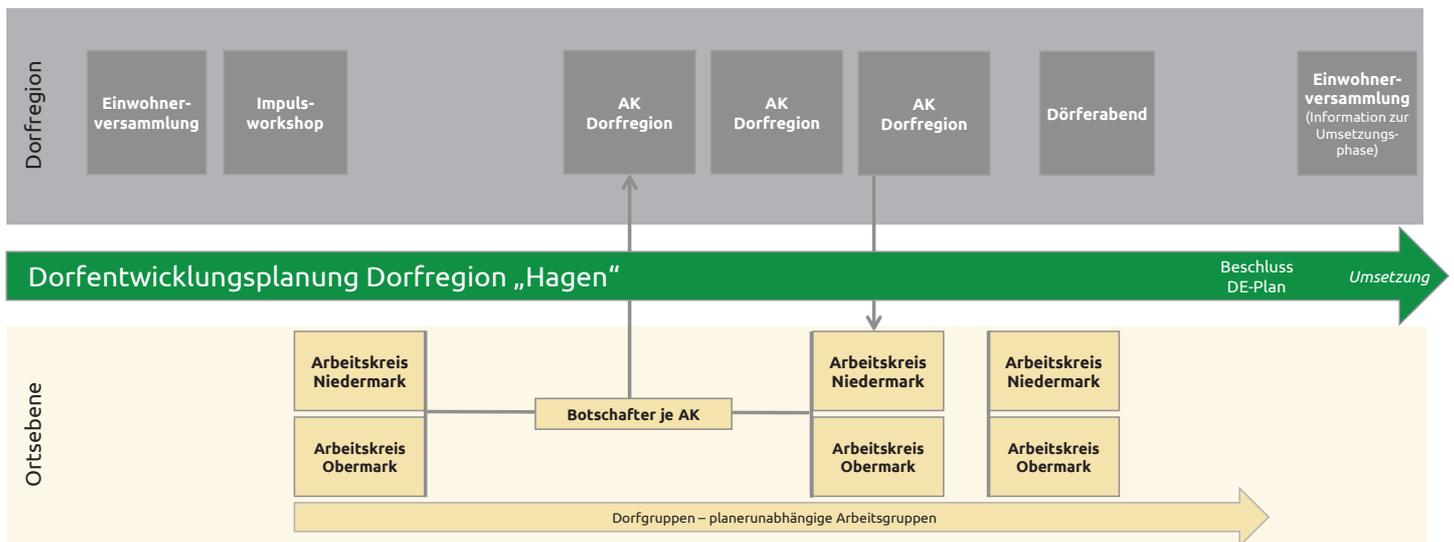
# Begrüßung und Einführung

## Arbeitskreis Dorfregion

- Zusammenführung der örtlichen Handlungsansätze
- Vertiefung spezifischer Themen mit Experten
- Einordnung in einen regionalen, strategischen Ansatz



# Begrüßung und Einführung



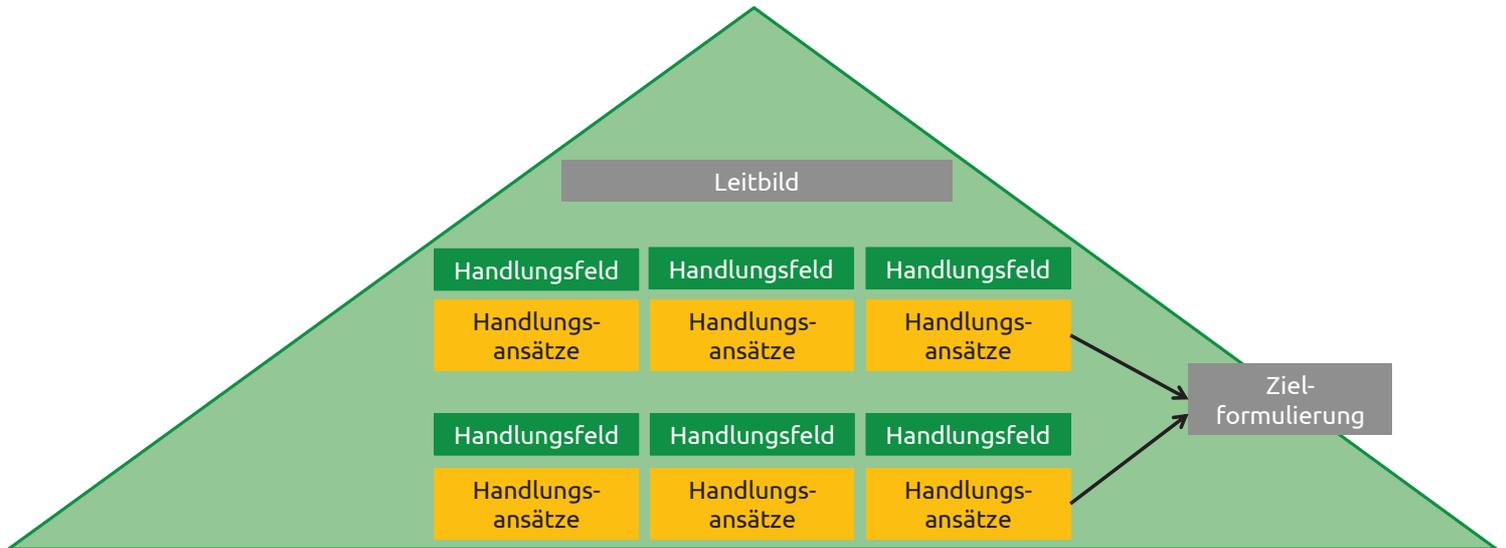
# Rückblick auf den bisherigen Prozess



# Rückblick auf den bisherigen Prozess



# Rückblick auf den bisherigen Prozess



## Arbeitsphase

### Niedermark

- Offenes Angebot im Bürgerhaus (v.a. für Senior\*innen)
- Kommunikationszentrum Gellenbeck
- Fahrradweg am Goldbach
- Aufwertung Gellenbecker Mühle
- Anbindung Teutoburger Waldsee
- Gedenkstätte Lambert

# Arbeitsphase

## Niedermark

- Fahrradnetz – Schnellwege und Alternativführungen
  - **Sensibilisierung** für Alternativroutenführung
- Fußgänger- und Fahrradunnel am Bahnhof
- Natruper Straße attraktiver gestalten
- Fahrradweg Lengerich
- Bahnhof
  - Barrierefreiheit
  - Fahrrad-Sharing, grds. Anbindung
  - Lade-Stationen
- Busverbindung – Schnellbus aus der Niedermark nach OS

# Arbeitsphase

## Niedermark

- Hofcafé Gellenbecker Mühle
- Café in Sudenfeld
- Hochwasserschutz für den Hagenbach
- „Klimanotstand“ – regionsweite Betrachtung
- Umgestaltung Kirchengrund
- Patenschaftsprojekt Wildblumenwiese
- Verlegung Görsmannstraße

# Arbeitsphase

## Obermark

- Kunststoff-/Tartanbahn um den Sportplatz
- Mehrgenerationen-Treffpunkt
- Bike-Park, Abenteuerspielplatz, Speckbrettfeld
- Kirschlehrpfad/Kirschpark
- Bänke an Wanderwegen, besonderen Punkten
- Barrierefreie, rollstuhlgerechte Wanderwege
- Ausflugsziele im Außenbereich
- Besucherleitsystem
- Hundebewegungsplatz
- Radweg am Goldbach
- Aussichtsturm / -punkte sichtbar machen

# Arbeitsphase

## Obermark

- Ausweitung Tempo-30 im Kernbereich
- Radschnellwege, Radsharing-Angebot
- „Kostenloser“ Nahverkehr
- Barrierefreiheit – Übergang Natruper Straße
- Anbindung Obermark – Bahnhof
- Biomüll vor Ort verwerten
- Wasserkraftnutzung
- Kataster Photovoltaik
- Funklochkarte / Lichtkarte
- Elektrogeräte fördern – Lärm

# Arbeitsphase

## Obermark

- Fahrradwerkstatt / -parkmöglichkeiten
- Reifenfüllstation mit Schlauchautomat
- Glasfaserausbau in Randbereichen
- Neue Baugebiete regenerativ aufstellen
- Ortsteilspezifische Gemeinschaftsplätze
- Grüne, zersiedelte Flächen
- Biotopflächen zwischen den Ortsteilen/Naturschutzkonzept
- Alte Bausubstanzen erhalten
- Umnutzung von Leerstand
- Wildblumenwiese / Patenschaft

# Arbeitsphase

## Pflichtthemen des Landes Niedersachsen

Demografie 

Reduzierung der  
Flächeninanspruchnahme/  
Innenentwicklung 

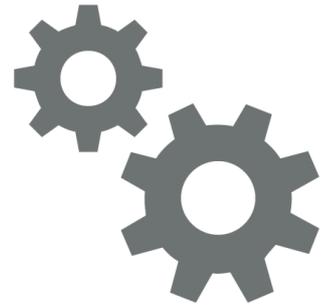
Klimaschutz und  
Klimafolgenanpassung 

# Arbeitsphase

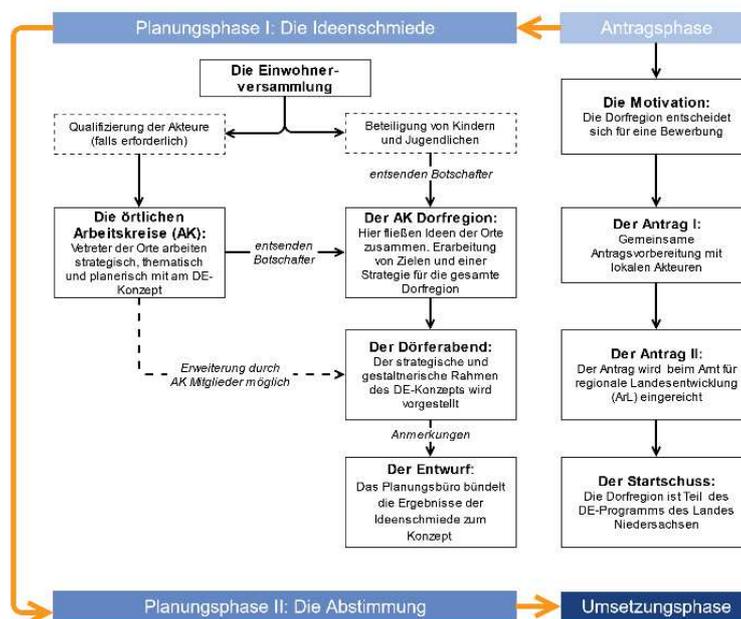
- Welche Handlungsschwerpunkte haben wir in der Dorfregion Hagen? Wie lassen sich Themen in **Handlungsfeldern** bündeln?

- Formulierung von **Leitsätzen** je Handlungsfeld:

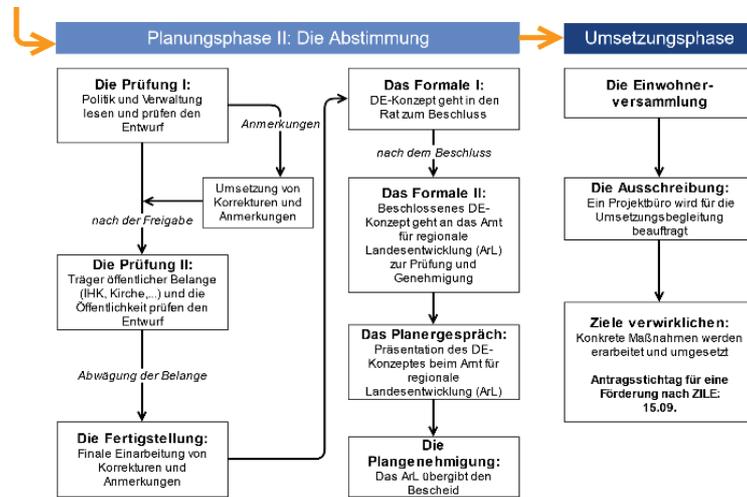
*Die Dorfregion Hagen a.T.W. ...*



## Berücksichtigung privater Vorhaben und prioritärer Projekte



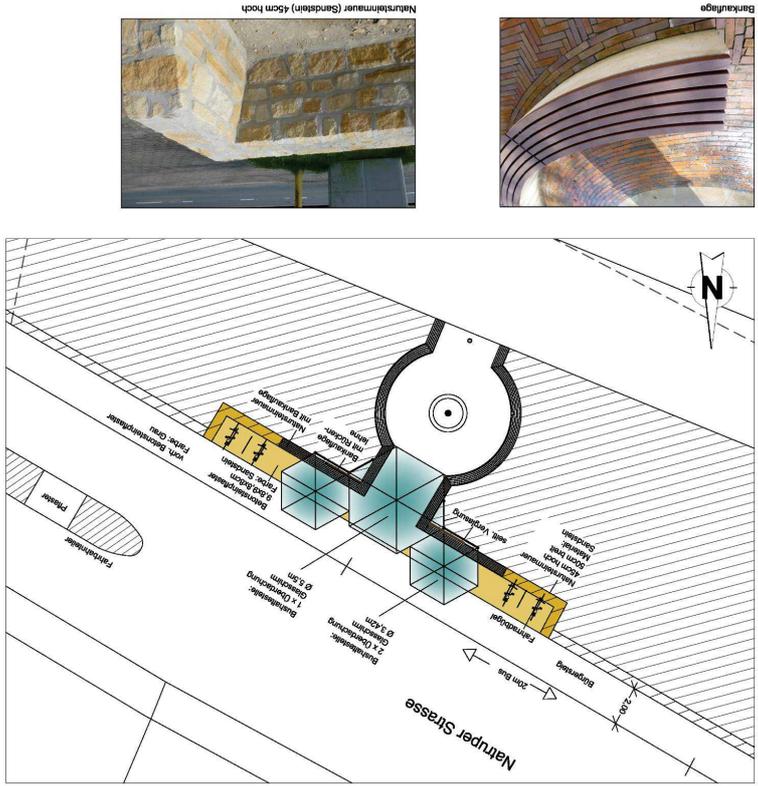
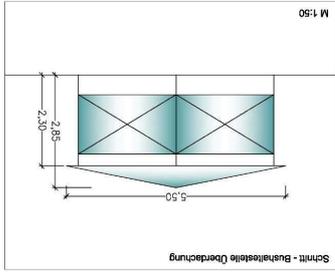
# Berücksichtigung privater Vorhaben und prioritärer Projekte



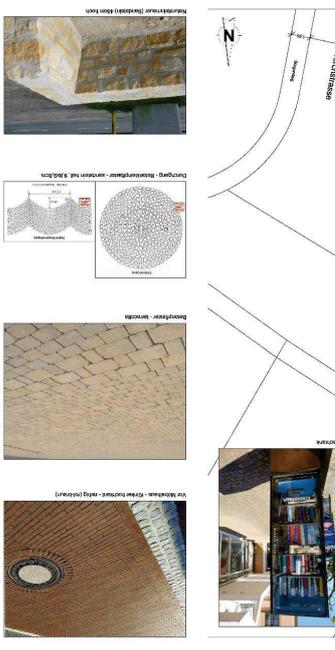
# Berücksichtigung privater Vorhaben und prioritärer Projekte

→ Bereich Große-Hohnebrink

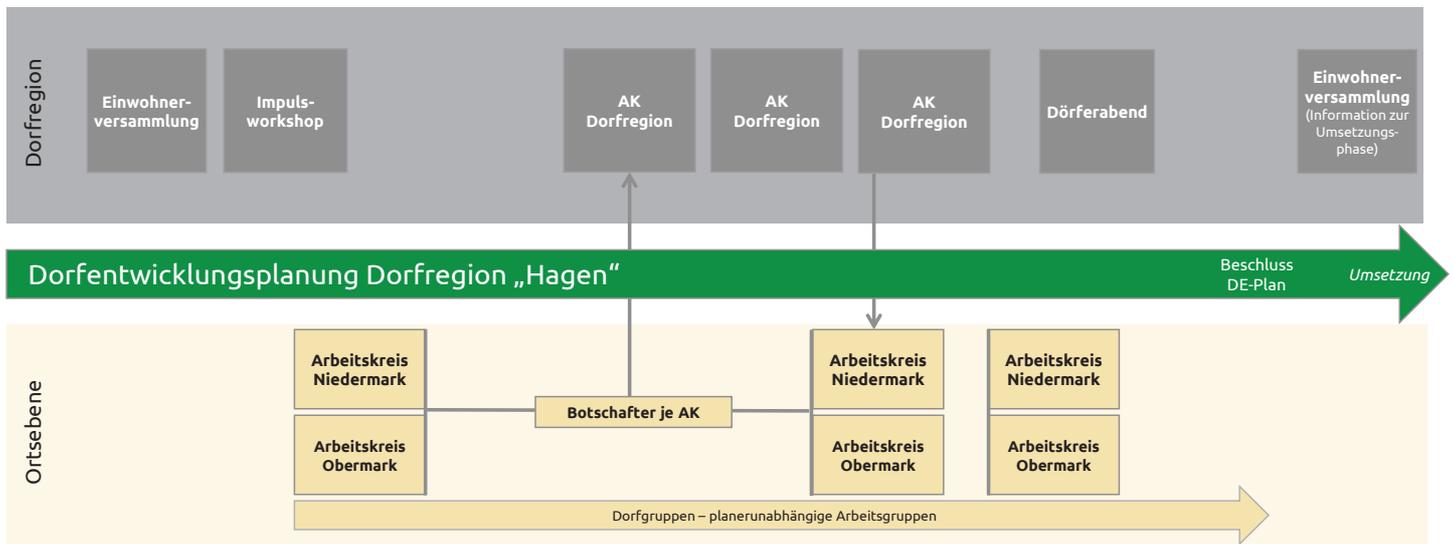
 <p>Planungsbüro Dörkop          Kappelweg 12          49170 Hagen a.T.W.          TEL: 0541 421723 FAX: 0541 414188</p>	<p>Maßstab: 1:200          Blatt Nr.: 1.2 B          Datum: 28.08.17          Projekt: Dorfbibliothek, Außenentwicklung</p>
---	---



 <p>Planungsbüro Dörkop          Kappelweg 12          49170 Hagen a.T.W.          TEL: 0541 421723 FAX: 0541 414188</p>	<p>Maßstab: 1:200          Blatt Nr.: 1.2 B          Datum: 28.08.17          Projekt: Dorfbibliothek, Außenentwicklung</p>
---	---



# Weiteres Vorgehen und aktuelle Termine



# Weiteres Vorgehen und Abschluss



# Verschiedenes



## Dorfentwicklungsplanung Dorfregion Hagen a.T.W.



**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**



[www.hagen-atw.de/bauen-und-wohnen/dorfentwicklung-hagen-a.t.w.html](http://www.hagen-atw.de/bauen-und-wohnen/dorfentwicklung-hagen-a.t.w.html)



Mail an [dorfentwicklung@pro-t-in.de](mailto:dorfentwicklung@pro-t-in.de)



Anrufen unter 0591.96 49 43-17



WhatsApp-Nachricht an 0151.55 60 60 58